

## ... von Brigitte Röde

Garten- und Landschaftsarchitektin, Köln



### 1 *Cydonia oblonga*

Ein Garten soll für mich immer mit allen Sinnen genießbar sein. Die frühen großen Blüten, die leuchtenden, duftenden Früchte im Spätsommer und der Genuss von selbst gemachtem Quitten-gelee und -brot im Herbst und Winter bieten dies alles. Deshalb gehört die Quitte zu meinen Lieblingen, besonders die Sorte 'Limon Ayvasi'. Zudem ist sie gesund, unkompliziert und hat ein gartentaugliches Maß.

**Standort** sonnig, geschützt, durchlässig

**Größe** kleiner Baum, 300–450 cm

**Blüte** einfache, große Schalenblüten, weiß, V–VI, Fruchternte Mitte bis Ende X



### 2 *Rubus spectabilis* 'Olympic Double'

Die Entdeckung der letzten Jahre ist für mich die Rosen-Himbeere. Die Wildart kommt von der Westküste Nordamerikas und erinnert mich an eine kleine, pinkfarbene Kerrie. Bisher ist sie bei mir im Garten winterhart, rundum gesund und robust.

**Standort** halbschattig–schattig

**Größe** 120–180 cm

**Blüte** purpurrosa gefüllt, V, duftend



### 3 *Hydrangea quercifolia*

Die Eichenblatt-Hortensie, ein Tausend-sassa! Sie ist robust, verträgt Sonne gut, ohne die Blätter hängen zu lassen, und blüht auch im Schatten noch. Neben der langen Blütezeit ist sie in manchen Jahren nahezu immergrün und bekommt eine traumhafte Herbstfärbung. Die Sorte 'Pee Wee' bleibt kleiner und kompakter.

**Standort** sonnig – absonnig

**Größe** bis 170 cm hoch und breit

**Blüte** weiß, im Verblühen rosa, VII–VIII



### 4 *Humulus lupulus* 'Aureus'

Der Gold-Hopfen ist eine wunder-volle Blattschmuckstaude und Kletterpflanze. Einmal angewachsen, kommt er zuverlässig jedes Jahr wieder und hellt mit seinem sonnengelben Laub jede noch so schattige Ecke im Garten auf. Eine Rhizomsperre ist aber ratsam.

**Standort** halbschattig

**Größe** 200–400 cm

**Blüte** unscheinbar, V



### 6 *Phlox russeliana* (samia)

Als wintergrüne, standfeste und strukturgebende Staude ist diese unempfindliche Art für pflegearme Gärten sehr empfehlenswert. Nach der Blüte, die Bienen und Schmetterlinge anzieht, wirken die Fruchtstände bis in den Winter hinein. Schön mit Gräsern!

**Standort** sonnig bis halbschattig  
**Größe** 60–100 cm  
**Blüte** hellgelb, VI–VII



### 7 *Althaea cannabina*

Die ultimative Großstaude mit später Blütezeit! Mit ihrem feinen Laub und filigranen Stängeln nimmt sich der Hanfblättrige Eibisch sehr zurück, bis er im Spätsommer zu blühen beginnt und einen rosa Schleier spinnt. Neben Gehölzen gepflanzt kann sie diese als Stütze nutzen.

**Standort** sonnig, guter Gartenboden  
**Größe** 150–200 cm  
**Blüte** rosa, VII–IX



### 5 *Digitalis purpurea*

Auf Fingerhut möchte ich in meinem Garten nicht verzichten. Dies gilt sowohl für die Wildform als auch für die vielen Sorten. Er sät sich immer dort aus, wo eine Lücke entstanden ist, und ist immer für eine Überraschung gut, denn in jedem Jahr erscheinen anders gefärbte Sämlinge. So ist jeder Garten Spaziergang eine Entdeckungsreise.

**Standort** sonnig – halbschattig  
**Größe** 80–100 cm, aber auch höher  
**Blüte** rosarot in Variationen, IV–V



### 8 *Sisyrinchium striatum*

Seit meiner ersten Englandreise vor über 30 Jahren liebe ich diese irisartige Staude mit ihren hellgelben Blütenstängeln. In harten Wintern friert die Binsenlilie in meinem Garten zurück, sät sich aber zuverlässig wieder aus, wenn der Boden nicht zu feucht und lehmig ist.

**Standort** sonnig, durchlässiger Boden  
**Größe** 50–60 cm  
**Blüte** hellgelb, V–VI, wintergrünes Laub



### 10 *Sanguisorba tenuifolia* var. *alba* 'Albiflora'

Einer meiner absoluten Lieblinge ist diese Großstaude, die mich immer an ein Feuerwerk erinnert. Meine Staude ist schon 15 Jahre alt und wird von Jahr zu Jahr schöner!

**Standort** sonnig–halbschattig, lehmig humos  
**Größe** 120–180 cm  
**Blüte** weiß, VII–IX

Fotos: M. Staffler (1, 3), Ferdinand Graf von Luckner (S. 32 oben), Brigitte Röde (Rest)

### 9 *Tulipa viridiflora* 'Nightrider'

Mit ihrer grünen Flammung passt diese Tulpe sich in jede Frühlingspflanzung ein – besonders effektiv im Gegenlicht. Damit sie im nächsten Jahr wieder üppig blühen, lagert man die Blumenzwiebeln im Sommer luftig und trocken und pflanzt sie im September wieder ein.

**Standort** sonnig – halbschattig  
**Größe** 50 cm  
**Blüte** dunkelviolet, V, grün gebändert

